

# Die Irrlehre vom österreichischen Staatsgedanken

Herausgegeben von **Werner Keese**

135 Seiten. Geh. RM 3.60, Lwd. RM 4.50

Reichsiegerarbeit im Reichsberufswettkampf der deutschen Studenten 1936/37 der Univ. Berlin

## Inhaltsverzeichnis:

- |  |   |
|--|---|
| W. Keese: Gedanken zu einer völkischen Betrachtung der deutschösterreichischen Frage | H. von Bothmer: Die Konservativen                         |
| H. Berg: Die Sudetendeutschen  | W. Lott: Die Verfassungspartei                            |
| W. Lott: Österreich nach Königgrätz  | J. Haserkorn: Die deutschnationale Bewegung               |
| W. Scheidt: Das österreichische Heer   | G. Dittmann: Gedanken österreichischer Dichter und Denker |
|  | E. Firzow: Die Siebenbürger Sachsen                       |

Unsere Gegenwart erlebt die Erfüllung dessen, was die besten Deutschen Österreichs ein Jahrhundert lang ersehnt haben. Das Bürgertum der Alpen- und Sudetenländer ist allen Verfolgungen zum Trotz immer der Träger des großdeutschen Gedankens gewesen. Demgegenüber haben der Hof, der Feudaladel und ein Teil des Klerus, ebenso wie Herr Schuschnigg mit seiner vaterländischen Front das österreichische Deutschtum durch die Irrlehre einer besonderen „österreichischen Sendung“ vom gemeinsamen Vaterlande fernzuhalten gesucht. Das Buch behandelt vor allem die Zeit von 1866—1875; es zeigt, daß die Argumente, mit denen die Reaktion den deutschen Volksteil vom Volksganzen trennen wollte, sich bis zum Ende der „Fiktion Österreich“ erhalten haben. (Z)

**J. F. Lehmanns Verlag / München 15**

Ende Mai 1938 erscheint in unserem Verlage  
der 3. Jahrgang

## Westarp'scher Taschenkalender für die Luftwaffe

sowie für Luftschutz, Luftverkehr u. Luftsport

unter Mitwirkung des Reichsluftfahrtministeriums  
herausgegeben von

Oberstleutnant E. J. Graf von Westarp

**6.50 RM ist der Vorzugspreis,**

wenn bis 15. Mai 1938 bestellt wird. - Später eingehende Bestellungen werden zum Preise von RM 7.50 ausgeführt.

Der Herr Reichsminister der Luftfahrt hat das Erscheinen obigen Kalenders der Luftwaffe im LVB. Nr. 333 bekanntgegeben und die Beschaffung desselben aus dienstlichen Mitteln genehmigt.

**Sammelbestellisten stehen in beschränkter Anzahl auf Verlangen gern zur Verfügung.**

Auslieferung direkt durch den  
**Verlag Alfred Waberg, Grimmen i. Pom.**  
Postfach 20

## „Der Adlerschild für Prof. Dr. Czerny

Der Führer und Reichskanzler hat dem Geheimen Medizinalrat Professor Dr. Adalbert Czerny in Charlottenburg anlässlich seines fünfundsiebzigsten Geburtstages den Adlerschild des Deutschen Reichs mit der Widmung „Dem Altmeister der deutschen Kinderheilkunde“ verliehen.“

Die autorisierte Biographie über Professor  
Czerny ist unter dem Titel

## Gesunde Kinder

Das Lebenswerk Adalbert Czernys

von Dr. Hans Hartmann  
in unserem Verlage erschienen

**8zld. mit 3 Kunstdrucktafeln RM 6.80**

**Karl Siegismund Verlag**

Berlin W 62, Kleiststr. 17